

## Rating zeigt Parteientreue

Nicht alle Nationalrätinnen und Nationalräte stimmen so, wie es die Partei gern sehen würde. Die Linke sei im Stimmverhalten homogener als die Rechte, halten Wissenschaftler in einer Bewertung fest.

Wer ist der linkeste Rechte, wer die rechteste Linke im Nationalrat? Diese Fragen lassen sich mit dem Parteibuch allein nicht beantworten. Die Bewertung (Rating) des Stimmverhaltens gibt mehr Aufschluss. Mit einem der Ökonomie entlehnten Rating haben Bruno Jeitziner, Privatdozent an der Uni Freiburg, und der Wirtschaftsinformatiker Tobias Hohl die Stimmabgabe von Nationalrätinnen und Nationalräten bei 40 ausgewählten Abstimmungen während des ersten Jahres der laufenden Legislatur bewertet. Sie verwendeten dabei eine Links-Rechts-Skala, die von -10 bis +10 reicht. Die «Neue Zürcher Zeitung» publizierte gestern die Ergebnisse. Dabei zeigt sich eine Häufung von Werten an den beiden Extremen des politischen Spektrums.

### Linke Linke

Sehr geschlossen liegen die Fraktionen der SP und der Grünen: Bei der SP erhielten 36 Fraktionsmitglieder den Wert -10. Weitere 10 erhielten -9,8 und 5 liegen zwischen -9,5 und -9,0. Nach der Untersuchung ist der Waadtländer Jean-Jacques Schwaab mit Rating -8 der rechteste SP-Nationalrat. Bei der SVP zeigt sich ein heterogeneres Bild: Die Skala reicht von +10 bis +1. Zu den ganz Rechten gehören die Zürcher Christoph

Blocher, Ulrich Schlüer, Christoph Mörgeli und 7 weitere Fraktionsmitglieder. Der rechteste Berner, Simon Schenk, liegt wie Fraktionschef Walter Frey (ZH) bei 9,1.

### Rechte Rechte

Die SVP-Fraktion zählt aber auch einige Linke, also nahe der politischen Mitte angesiedelte Mitglieder. Der Aargauer Ulrich Siegrist - bis gestern als möglicher Ogi-Nachfolger im Gespräch - wurde mit 3, seine Bündner Kollegin Brigitte Gadiant gar mit 1 bewertet. Die FDP deckt ein relativ breites Spektrum der politischen Positionen ab. Gerold Bühner (SH), ein möglicher Nachfolger von Parteipräsident Franz Steinegger (UR), wird mit 9,4 bewertet. Steinegger selbst liegt bei 6,4. Pointiert links werden Marc Suter (BE) mit Rating 0, John Dupraz (GE) mit -0,6 und Lili Nabholz (ZH) mit -1,7 bewertet.

### Rechte der Mitte

Bei der CVP reicht die Skala von +5,2 (Arthur Loepfe/Al) bis -7,2 (Odilo Schmid/VS). In der Mitte liegen Elvira Bader (SO) und Walter Decurtins (GR).

Die Auswertung der Wissenschaftler stützt sich auf 40 Abstimmungen unter Namensaufruf. In sieben Fällen wurden Gesamt- oder Schlussabstimmungen herangezogen. Die Zahl erfasster Abstimmungen variiert aber für die Ratsmitglieder entsprechend ihrer Präsenz beträchtlich. Wegen Rücktritten umfasst die Liste nur 196 Ratsmitglieder. sda